



Amtsblatt

für den Landkreis Aurich und für die Stadt Emden



Herausgeber: Landkreis Aurich in Aurich / Druck: Druckerei Meyer GmbH

Nr. 40

Freitag, den 22. Oktober

2010

INHALT:

A Bekanntmachungen des Landkreises Aurich

Erstaufforstung nach dem Niedersächsischen Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung (NwaldLG) und dem Niedersächsischen Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (NUVPG)
hier: Erstaufforstung einer Fläche von 1,58 ha. 159

B Bekanntmachungen der Gemeinden

Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Benutzung der Kinderkrippen der Stadt Aurich (Kinderkrippen-Gebührensatzung) 159
Bebauungsplan Nr. 109V und 76. Änd. des Flächennutzungsplanes; Gebiet: Holzschredderplatz Timpenburg der Stadt Norden. ... 162
Haushaltssatzung der Gemeinde Wirdum für das Haushaltsjahr 2010 163

A. Bekanntmachungen des Landkreises Aurich

Erstaufforstung nach dem Niedersächsischen Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung (NwaldLG) und dem Niedersächsischen Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (NUVPG)

hier: Erstaufforstung einer Fläche von 1,58 ha.

Im Verfahren zur Genehmigung der Erstaufforstung auf dem Grundstück Gemarkung Wiesmoor, Flur 10 Flurstück 22/2, beantragt durch Ewald Maas, hat der Landkreis Aurich nach entsprechender Vorprüfung gemäß § 5 des Niedersächsischen Gesetzes

über die Umweltverträglichkeitsprüfung festgestellt, dass keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Diese Feststellung wird hiermit gemäß § 6 NUVPG bekannt gemacht. Die Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Aurich, 18.10.2010

Landkreis Aurich

Der Landrat

B. Bekanntmachungen der Gemeinden

Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Benutzung der Kinderkrippen der Stadt Aurich (Kinderkrippen-Gebührensatzung)

Aufgrund der §§ 6, 8, 40 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) vom 22.08.1996 (Nds. GVBl. S. 382), der §§ 1, 2 und 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) vom 12.03.1999 (Nds. GVBl. S. 366) und des § 20 des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (KiTaG), jeweils in der zurzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Stadt Aurich in seiner Sitzung am 30.09.2010 folgende Gebührensatzung beschlossen:

§ 1 Gebührengegenstand

- (1) Für den Besuch eines Kindes in einer Kinderkrippe der Stadt Aurich wird eine Gebühr erhoben. Diese wird nach der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der zum Haushalt des Kindes zählenden Familienmitglieder berechnet und ist entsprechend dem anrechenbaren Familieneinkommen gestaffelt.
- (2) Aufwendungen für Essen, Getränke und besondere Veranstaltungen (z. B. Eintrittsgelder, Fahrtkosten) sind neben der Gebühr zusätzlich von den Sorgeberechtigten des Kindes zu zahlen. Eine Befreiung von diesen Kosten ist nicht möglich.

§ 2 Aufnahme und Nutzungsdauer

- (1) Der Besuch einer Kinderkrippe ist möglich für Kinder ab der Vollendung des ersten Lebensjahres und bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres. Ein Verbleib in der Einrichtung ist darüber hinaus höchstens bis zum nächstmöglichen Wechsel in einen Kindergarten oder einen Kinderspielkreis möglich.

- (2) Es besteht kein Anspruch gegenüber der Stadt Aurich auf den Erhalt eines Krippenplatzes, sondern die Vergabe erfolgt nach sozialen Gesichtspunkten.

- (3) Nach dem Besuch einer Kinderkrippe besteht kein nachfolgender Anspruch auf die Aufnahme in einen Kindergarten des gleichen Trägers.

§ 3 Einkommensermittlung

- (1) Das Einkommen wird nach den Bestimmungen des Wohngeldgesetzes in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Unberücksichtigt bleiben Eigenheimzulage, Kindergeld, Erziehungsgeld, Landesblindengeld sowie Pflegegeld.
- (2) Maßgebender Zeitraum für die Ermittlung des Familieneinkommens ist grundsätzlich das letzte Kalenderjahr vor Beginn des Kindertagesstättenjahres. In begründeten Fällen sind die aktuellen Einkommensverhältnisse zu berücksichtigen.
- (3) Zum Haushalt des Kindes rechnende Familienmitglieder sind das Kind selbst und folgende im Haushalt lebende Angehörige:
 1. Eltern,
 2. Großeltern,
 3. Geschwister des Kindes.

Als Familienmitglieder zählen auch Personen, die mit den Sorgeberechtigten des Kindes eine Bedarfsgemeinschaft im Sinne des § 7 des Sozialgesetzbuches II (SGB II) vom 24.03.2003 (BGBl. I S. 2854), in der zurzeit gültigen Fassung, bilden.

- (4) Das für die Gebührenfestsetzung maßgebliche Einkommen ist durch geeignete Belege nachzuweisen. Falls Auskünfte oder Nachweise über die Einkommens- oder Familienverhältnisse

verweigert oder innerhalb von zwei Monaten nicht nachgewiesen werden, wird die jeweilige Höchstgebühr festgesetzt. Eine rückwirkende Verrechnung der Gebühr ist nicht möglich.

- (5) Können Sorgeberechtigte zum Zeitpunkt der Antragstellung aus Gründen, die sie nicht zu vertreten haben, die nach § 2 Abs. 4 erforderlichen Belege nicht vorlegen, sind sie verpflichtet, wahrheitsgemäß Angaben über das für die Gebührenfestsetzung maßgebliche Einkommen zu machen. In diesen Fällen wird die Gebühr bis zur Vorlage der erforderlichen Belege vorläufig festgesetzt. Die Unterlagen sind unverzüglich und unaufgefordert nachzureichen und anschließend wird die endgültig zu zahlende Gebühr rückwirkend festgesetzt.
- (6) Sorgeberechtigte können von sich aus erklären, dass sie die jeweilige Höchstgebühr zahlen wollen. Sie brauchen dann keine Einkommensnachweise vorzulegen und müssen ihr Einkommen auch nicht angeben.
- (7) Das ermittelte Einkommen bleibt grundsätzlich für den gesamten Zeitraum maßgebend, in dem das Kind die Kinderkrippe besucht. Bei Veränderungen von mindestens 15% der wirtschaftlichen Verhältnisse (sowohl positiv als auch negativ) gegenüber dem letzten Kalenderjahr ist der Gebührenpflichtige insoweit verpflichtet, der Stadt Aurich die für die Einkommensermittlung maßgebenden Veränderungen unverzüglich mitzuteilen und nachzuweisen. Diese Mitteilungspflicht gilt auch bei Änderungen der Familienverhältnisse hinsichtlich der zum Haushalt des Kindes rechnenden Familienmitglieder.

§ 4 Höhe der Gebühr

- (1) Die Höhe der monatlich zu zahlenden Gebühr ergibt sich aus den Gebührentabellen, die als Anlagen 1 und 2 dieser Satzung beigelegt und deren Bestandteil sind.
- (2) Für das zweite Kind einer Familie (auch Stief- und Halbgeschwister), das im gleichen Zeitraum eine Kinderkrippe oder einen Hort der Stadt Aurich besucht, wird die Gebühr um 50 % gemindert. Für jedes weitere Kind wird keine Gebühr erhoben. Diese Regelung gilt nur für Einrichtungen, bei denen die Gebühr aufgrund dieser Gebührenordnung berechnet wird.
- (3) Es können grundsätzlich nur Kinder aus dem Gebiet der Stadt Aurich aufgenommen werden.
- (4) Für den Zeitraum vom 01. des Monats, in welchen das Kind das dritte Lebensjahr vollendet, bis zum nächstmöglichen Eintritt in einen Kindergarten oder einen Spielkreis, wird der Gebührenschuldner von der Zahlung einer Benutzungsgebühr befreit.

§ 5 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner sind die Sorgeberechtigten des aufgenommenen Kindes sowie die Personen, die die Anmeldeformulare unterschrieben haben.
- (2) Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 6 Entstehung und Beendigung der Gebührenpflicht

- (1) Die Pflicht zur Zahlung der Gebühr entsteht mit dem 01. des Kalendermonats, in dem das Kind in die Kinderkrippe aufgenommen wird. Sie endet mit dem Wirksamwerden der Abmeldung bzw. mit dem Ausschluss des Kindes aus der Einrichtung.
- (2) Abmeldungen können mit einer monatlichen Frist zum Ende eines Kalendervierteljahres vorgenommen werden. In begründeten Ausnahmefällen (z. B. Wegzug aus Aurich) kann ein anderer Abmeldezeitpunkt eingeräumt werden. Bei einem Wegzug aus dem Stadtgebiet Aurich hat eine Abmeldung des Kindes aus der Kinderkrippe spätestens zum Ende des folgenden Monats zu erfolgen.
- (3) Eine vorübergehende Schließung der Einrichtungen sowie ein vorübergehendes Fernbleiben des Kindes berechtigen nicht zur Ermäßigung bzw. zum Erlaß der Gebühr. Dies gilt insbesondere für die Schließung der Einrichtung während der Ferienzeiten.
- (4) Der Ausschluss eines Kindes aus der Kinderkrippe kann erfolgen, wenn der Gebührenschuldner mit zwei Monatsbeiträgen im Rückstand ist und diese Beiträge nach einer Mahnung und nach einer schriftlichen Androhung des Ausschlusses nicht innerhalb einer festgesetzten Frist zahlt. Die Gebühr bleibt im Falle eines Ausschlusses bis zum nächstmöglichen Abmelde-termin fällig.

§ 7 Fälligkeit der Gebühr

- (1) Die monatlich zu zahlende Gebühr ist im Voraus bis zum 05. eines jeden Monats zu entrichten.
- (2) Nicht rechtzeitig oder nicht vollständig gezahlte Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren begetrieben.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit Wirkung zum 01.11.2010 in Kraft.

Aurich, den 08.10.10

Der Bürgermeister

Windhorst

Beitragstabelle (in € mtl.) für den Besuch eines Vormittagskrippenplatzes
Stand: 01.11.2010

anrechenbares Familieneinkommen bis	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 Personen	7 Personen	8 Personen
1.175,97 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €
1.278,23 €	101,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €
1.380,49 €	106,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €
1.482,75 €	111,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €
1.585,00 €	116,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €
1.636,13 €	121,00 €	101,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €
1.738,39 €	126,00 €	106,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €
1.840,65 €	131,00 €	111,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €
1.942,91 €	136,00 €	116,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €
2.045,17 €	141,00 €	121,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €
2.147,43 €	146,00 €	126,00 €	101,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €
2.249,68 €	151,00 €	131,00 €	106,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €
2.351,94 €	156,00 €	136,00 €	111,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €
2.403,07 €	161,00 €	141,00 €	116,00 €	101,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €
2.505,33 €	166,00 €	146,00 €	121,00 €	106,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €
2.607,59 €	171,00 €	151,00 €	126,00 €	111,00 €	96,00 €	96,00 €	96,00 €
2.709,85 €	176,00 €	156,00 €	131,00 €	116,00 €	101,00 €	96,00 €	96,00 €

anrechenbares Familienein- kommen bis	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 Personen	7 Personen	8 Personen
2.812,11 €	181,00 €	161,00 €	136,00 €	121,00 €	106,00 €	96,00 €	96,00 €
2.914,36 €	186,00 €	166,00 €	141,00 €	126,00 €	111,00 €	96,00 €	96,00 €
3.016,62 €	191,00 €	171,00 €	146,00 €	131,00 €	116,00 €	101,00 €	96,00 €
3.118,88 €	196,00 €	176,00 €	151,00 €	136,00 €	121,00 €	106,00 €	96,00 €
3.170,01 €	201,00 €	181,00 €	156,00 €	141,00 €	126,00 €	111,00 €	96,00 €
3.272,27 €	206,00 €	186,00 €	161,00 €	146,00 €	131,00 €	116,00 €	101,00 €
3.374,53 €	211,00 €	191,00 €	166,00 €	151,00 €	136,00 €	121,00 €	106,00 €
3.476,78 €	216,00 €	196,00 €	171,00 €	156,00 €	141,00 €	126,00 €	111,00 €
3.579,04 €	221,00 €	201,00 €	176,00 €	161,00 €	146,00 €	131,00 €	116,00 €
3.681,30 €	226,00 €	206,00 €	181,00 €	166,00 €	151,00 €	136,00 €	121,00 €
3.783,56 €	231,00 €	211,00 €	186,00 €	171,00 €	156,00 €	141,00 €	126,00 €
3.885,82 €	236,00 €	216,00 €	191,00 €	176,00 €	161,00 €	146,00 €	131,00 €
3.988,08 €	241,00 €	221,00 €	196,00 €	181,00 €	166,00 €	151,00 €	136,00 €
4.090,34 €	246,00 €	226,00 €	201,00 €	186,00 €	171,00 €	156,00 €	141,00 €
4.141,46 €	251,00 €	231,00 €	206,00 €	191,00 €	176,00 €	161,00 €	146,00 €
4.243,72 €	256,00 €	236,00 €	211,00 €	196,00 €	181,00 €	166,00 €	151,00 €
4.345,98 €	261,00 €	241,00 €	216,00 €	201,00 €	186,00 €	171,00 €	156,00 €
4.448,24 €	261,00 €	246,00 €	221,00 €	206,00 €	191,00 €	176,00 €	161,00 €
4.550,50 €	261,00 €	251,00 €	226,00 €	211,00 €	196,00 €	181,00 €	166,00 €
4.652,76 €	261,00 €	256,00 €	231,00 €	216,00 €	201,00 €	186,00 €	171,00 €
4.755,01 €	261,00 €	261,00 €	236,00 €	221,00 €	206,00 €	191,00 €	176,00 €
4.857,27 €	261,00 €	261,00 €	241,00 €	226,00 €	211,00 €	196,00 €	181,00 €
4.959,53 €	261,00 €	261,00 €	246,00 €	231,00 €	216,00 €	201,00 €	186,00 €
5.061,79 €	261,00 €	261,00 €	251,00 €	236,00 €	221,00 €	206,00 €	191,00 €
5.164,05 €	261,00 €	261,00 €	256,00 €	241,00 €	226,00 €	211,00 €	196,00 €
5.266,31 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	246,00 €	231,00 €	216,00 €	201,00 €
5.368,57 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	251,00 €	236,00 €	221,00 €	206,00 €
5.470,83 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	256,00 €	241,00 €	226,00 €	211,00 €
5.573,09 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	246,00 €	231,00 €	216,00 €
5.675,34 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	251,00 €	236,00 €	221,00 €
5.777,60 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	256,00 €	241,00 €	226,00 €
5.879,86 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	246,00 €	231,00 €
5.982,12 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	251,00 €	236,00 €
6.084,38 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	256,00 €	241,00 €
6.186,64 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	246,00 €
6.288,90 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	251,00 €
6.391,15 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	256,00 €
6.493,41 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €	261,00 €

Beitragstabelle (in € mtl.) für den Besuch eines Ganztagskripenplatzes
Stand: 01.11.2010

anrechenbares Familienein- kommen bis	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 Personen	7 Personen	8 Personen
1.175,97 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €
1.278,23 €	125,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €
1.380,49 €	130,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €
1.482,75 €	135,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €
1.585,00 €	140,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €
1.636,13 €	145,00 €	125,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €
1.738,39 €	150,00 €	130,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €
1.840,65 €	155,00 €	135,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €

anrechenbares Familienein- kommen bis	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 Personen	7 Personen	8 Personen
1.942,91 €	160,00 €	140,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €
2.045,17 €	165,00 €	145,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €
2.147,43 €	170,00 €	150,00 €	125,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €
2.249,68 €	175,00 €	155,00 €	130,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €
2.351,94 €	180,00 €	160,00 €	135,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €
2.403,07 €	185,00 €	165,00 €	140,00 €	125,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €
2.505,33 €	190,00 €	170,00 €	145,00 €	130,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €
2.607,59 €	195,00 €	175,00 €	150,00 €	135,00 €	120,00 €	120,00 €	120,00 €
2.709,85 €	200,00 €	180,00 €	155,00 €	140,00 €	125,00 €	120,00 €	120,00 €
2.812,11 €	205,00 €	185,00 €	160,00 €	145,00 €	130,00 €	120,00 €	120,00 €
2.914,36 €	210,00 €	190,00 €	165,00 €	150,00 €	135,00 €	120,00 €	120,00 €
3.016,62 €	215,00 €	195,00 €	170,00 €	155,00 €	140,00 €	125,00 €	120,00 €
3.118,88 €	220,00 €	200,00 €	175,00 €	160,00 €	145,00 €	130,00 €	120,00 €
3.170,01 €	225,00 €	205,00 €	180,00 €	165,00 €	150,00 €	135,00 €	120,00 €
3.272,27 €	230,00 €	210,00 €	185,00 €	170,00 €	155,00 €	140,00 €	125,00 €
3.374,53 €	235,00 €	215,00 €	190,00 €	175,00 €	160,00 €	145,00 €	130,00 €
3.476,78 €	240,00 €	220,00 €	195,00 €	180,00 €	165,00 €	150,00 €	135,00 €
3.579,04 €	245,00 €	225,00 €	200,00 €	185,00 €	170,00 €	155,00 €	140,00 €
3.681,30 €	250,00 €	230,00 €	205,00 €	190,00 €	175,00 €	160,00 €	145,00 €
3.783,56 €	255,00 €	235,00 €	210,00 €	195,00 €	180,00 €	165,00 €	150,00 €
3.885,82 €	260,00 €	240,00 €	215,00 €	200,00 €	185,00 €	170,00 €	155,00 €
3.988,08 €	265,00 €	245,00 €	220,00 €	205,00 €	190,00 €	175,00 €	160,00 €
4.090,34 €	270,00 €	250,00 €	225,00 €	210,00 €	195,00 €	180,00 €	165,00 €
4.141,46 €	275,00 €	255,00 €	230,00 €	215,00 €	200,00 €	185,00 €	170,00 €
4.243,72 €	280,00 €	260,00 €	235,00 €	220,00 €	205,00 €	190,00 €	175,00 €
4.345,98 €	285,00 €	265,00 €	240,00 €	225,00 €	210,00 €	195,00 €	180,00 €
4.448,24 €	285,00 €	270,00 €	245,00 €	230,00 €	215,00 €	200,00 €	185,00 €
4.550,50 €	285,00 €	275,00 €	250,00 €	235,00 €	220,00 €	205,00 €	190,00 €
4.652,76 €	285,00 €	280,00 €	255,00 €	240,00 €	225,00 €	210,00 €	195,00 €
4.755,01 €	285,00 €	285,00 €	260,00 €	245,00 €	230,00 €	215,00 €	200,00 €
4.857,27 €	285,00 €	285,00 €	265,00 €	250,00 €	235,00 €	220,00 €	205,00 €
4.959,53 €	285,00 €	285,00 €	270,00 €	255,00 €	240,00 €	225,00 €	210,00 €
5.061,79 €	285,00 €	285,00 €	275,00 €	260,00 €	245,00 €	230,00 €	215,00 €
5.164,05 €	285,00 €	285,00 €	280,00 €	265,00 €	250,00 €	235,00 €	220,00 €
5.266,31 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	270,00 €	255,00 €	240,00 €	225,00 €
5.368,57 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	275,00 €	260,00 €	245,00 €	230,00 €
5.470,83 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	280,00 €	265,00 €	250,00 €	235,00 €
5.573,09 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	270,00 €	255,00 €	240,00 €
5.675,34 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	275,00 €	260,00 €	245,00 €
5.777,60 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	280,00 €	265,00 €	250,00 €
5.879,86 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	270,00 €	255,00 €
5.982,12 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	275,00 €	260,00 €
6.084,38 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	280,00 €	265,00 €
6.186,64 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	270,00 €
6.288,90 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	275,00 €
6.391,15 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	280,00 €
6.493,41 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €	285,00 €

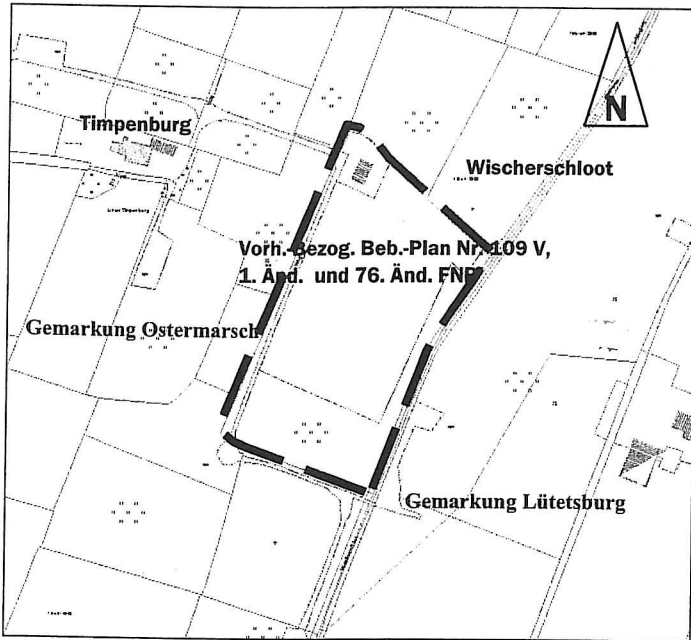
**Bebauungsplan Nr. 109V und 76. Änd. des
Flächennutzungsplanes; Gebiet: Holzschredderplatz
Timpenburg der Stadt Norden**

Der Rat der Stadt Norden hat am 28.09.2010 den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 109V gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung

beschlossen. Der Beschluss des Bebauungsplanes wird hiermit bekanntgemacht.

Für die vom Rat der Stadt Norden am 15.06.2010 festgestellte 76. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde gem. § 6 Abs. 1 BauGB die Genehmigung bei der höheren Verwaltungsbehörde beantragt. Der Landkreis Aurich hat mit Verfügung vom 28.09.2010, Az: IV/60.1-2002/10NOR-76.Änd.-(5/5.3)-wi die 76.

Änderung des Flächennutzungsplanes genehmigt.
Die Geltungsbereiche der o. a. Bauleitpläne sind aus nachstehendem Übersichtsplan ersichtlich.



Mit dem Tage der Bekanntmachung im Amtsblatt Nr. 40 für den Landkreis Aurich und für die Stadt Emden vom 22.10.2010 treten die o. a. Bauleitpläne in Kraft.

Der Bebauungsplan und seine Begründung, die 76. Änderung des Flächennutzungsplans und ihre Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in den o. a. Bauleitplänen berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen die Pläne nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden Anteil anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, werden im Fachdienst 3.1 - Stadtplanung und Bauaufsicht - der Stadt Norden, Am Markt 43 während der Öffnungszeiten (Mo bis Fr. von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr; Do von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr) zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 des Baugesetzbuches über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche von durch Festsetzungen des Bebauungsplans oder seine Durchführung eintretenden Vermögensnachteilen, die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichnet sind, sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung wird hingewiesen. Der Entschädigungsberechtigte kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen (§ 44 Abs. 1 BauGB) beantragt.

Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn er nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird. Gem. § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung der Bauleitpläne schriftlich gegenüber der Stadt Norden unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Der Antrag ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person

nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB nicht oder verspätet geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Norden, den 18.10.2010

Stadt Norden

Die Bürgermeisterin
B. Schlag

Haushaltssatzung der Gemeinde Wirdum für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund des § 84 ff. der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) hat der Rat der Gemeinde Wirdum in der Sitzung am 12. August 2010 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird

1. im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag	
1.1 der ordentlichen Erträge auf	466.900,00 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	468.000,00 €
Saldo - 1.100,00 €	
1.3 der außerordentlichen Erträge	0,00 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendung auf	0,00 €

2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	457.000,00 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	451.000,00 €
Saldo + 6.000,00 €	
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	72.400,00 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	92.900,00 €
Saldo - 20.500,00 €	
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	19.000,00 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	4.500,00 €
Saldo + 14.500,00 €	

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 19.000,00 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wird im Haushaltsjahr 2010 auf 200.000,00 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2010 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	320 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	320 v.H.
2. Gewerbesteuer	
nach Gewerbeertrag und Gewerbekapital	360 v.H.

26529 Wirdum, den 12. August 2010

Bürgermeister

Tuitjer

stellv. Bürgermeister

Lengert

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die gemäß §§ 92 Abs. 2 und 94 Abs. 2 Nds. Gemeindeordnung (NGO) erforderlichen Genehmigungen sind durch den Landkreis Aurich am 30. September 2010, Az. I/10-150 20 1, erteilt worden.

Der Haushaltsplan liegt nach § 86 Abs. 2 Satz 3 NGO vom 25.10.2010 bis zum 02.11.2010 zur Einsichtnahme im Rathaus der

Samtgemeinde Brookmerland, Zimmer 31, 26529 Marienhaf, öffentlich aus.

Wirdum, 18. Oktober 2010

Gemeinde Wirdum

Bürgermeister
Tuitjer